



Laufende oder vor Kurzem abgeschlossene Beratungsprojekte

November 2020

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Risikodialog Landwirtschaft- EduRes® in Action	Das Projekt hat zum Ziel, das Thema «Risikosteuerung in der Landwirtschaft» in der Beratung von Landwirtschaft Aargau (LWAG) zu integrieren. Die LWAG stellt sich als Lern- und Wissensvermittlungsplattform zur Verfügung, um bereits bestehende Tools (Fragebogen und Risikolandkarte) einer Bewährungsprobe im Risikodialog der Praxis zu unterziehen.	EduFarm AG	bewilligt	Q4 2020 – Q3 2021	
Transfert, implémentation et échanges de connaissances pour la culture des abricots biologiques (VULG-ABBio)	Ce projet vise à pérenniser une production durable d'abricots biologiques et sans produits de synthèse en Suisse. Ce projet rassemble bon nombre d'acteurs de la filière. Par un transfert accru des connaissances et la participation active des différents acteurs de la branche, l'objectif de ce projet est de mieux divulguer et tester l'implémentation de solutions techniques pour une production d'abricots biologiques efficiente, directement applicables et économiquement viables.	Agroscope FiBL	bewilligt	Q1 2021 – Q1 2024	
Emissionsarme Milchviehfütterung dank Milchnharnstoff-Benchmark	Das Projekt hat zum Ziel, die Milchnharnstoffwerte (MHW) regional für die ganze Schweiz monatlich zu berechnen und praxisorientiert als Benchmark zu publizieren. Der MHW kann als Basis für Milchviehbetriebe dienen, um sich mit Berufskollegen in der Region zu vergleichen, und für Beratungsgespräche zur Verbesserung der Fütterung und Verringerung der N-Emissionen zur Verfügung gestellt werden.	Agrofutura AG Kanton Thurgau	bewilligt	Q1 2021- Q4 2022	

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
ConservaTI – Techniken culturales préservant le sol en agriculture biologique au Sud des Alpes	Le projet ConservaTI vise à tester la technique de l'agriculture de conservation en relation avec les conditions climatiques tessinoises et à accompagner les agriculteurs dans un processus d'approche à une agriculture plus respectueuse des ressources tout en restant productive. En particulier, la technique de semis direct sous couvert végétal (SDCV) et la technique de cultures associées (céréale d'hiver avec légumineuses) seront testées pour évaluer leur faisabilité et adaptabilité aux conditions climatiques du Sud des Alpes.	Ufficio della consulenza agricola Bellinzona UCA AGRIDEA FiBL	bewilligt	Q1 2021 – Q1 2026	
Nachhaltiger Rapsanbau	Das Projekt hat zum Ziel, den nachhaltigeren Anbau von Raps zu fördern. Auf Pilotbetrieben verteilt über das Schweizer Mittelland werden Rapsproduzenten bei der Gestaltung eines nachhaltigeren Anbausystems unterstützt. Während Betriebsbesuchen soll das Einsparpotenzial von Pflanzenschutzmitteln und Dünger der Massnahmen quantifiziert werden. Es wird erfasst, was konkret nötig ist, damit nachhaltige Massnahmen langfristig und erfolgreich umgesetzt werden können und aus den wissenschaftlichen Erkenntnissen ein Massnahmenkatalog erarbeitet.	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL	bewilligt	Q3 2020 – Q3 2023	
Pilotprojekt für energieautarke Anwendungen	Dieses Projekt hat zum Ziel, in Apfelanlagen die dauerhafte Begrünung des Baumstreifens als Alternative zur Offenhaltung durch Herbizide oder physikalische Verfahren zu untersuchen. Dabei wird sowohl der Baumstreifen als auch die ganze Obstanlage von autonomen mobilen Mährobotern gepflegt, welche das Gras rasenartig kurzhalten. Es soll dabei untersucht werden, welchen Einfluss die Begrünung des Baumstreifens auf den Ertrag der Apfelbäume darstellt. Im Vergleichsverfahren wird der Baumstreifen mit physikalischen Methoden offengehalten. Der Versuch nutzt digitale Technologien um neue Bewirtschaftungsverfahren zu entwickeln.	Zürcher Hochschule der Angewandten Wissenschaften ZHAW	läuft	Q2 2020 – Q2 2023	

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Optimisation de la gestion non chimique des adventices dans les cultures de plantes aromatiques et médicinales	<p>Ce projet vise à optimiser la gestion des adventices dans les cultures biologiques de plantes aromatiques et médicinales (PAM) pluriannuelles en se focalisant sur 4 axes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventaire des techniques non chimiques compatibles avec les cultures de PAM et l'agriculture biologique - Sélection des techniques les plus prometteuses - Essais pratiques chez des producteurs - Dissémination des résultats. <p>Le gain de compétitivité obtenu à travers ce projet aidera à garantir sur le long terme la pérennité de la production biologique des PAM en Suisse.</p>	Agroscope FIBL	läuft	Q2 2020 – Q4 2024	
Stärkung systemischer Beratungskompetenz zur Unterstützung von Bauernfamilien in Krisenzeiten	<p>Das erste Ziel des Projekts ist die Stärkung der systemischen Beratungskompetenzen in den landwirtschaftlichen Beratungsdiensten der ganzen Schweiz. Die Kompetenz im Bereich der Früherkennung und Prävention von schwierigen Situationen bei Bauernfamilien wird verbessert.</p> <p>Das zweite Ziel besteht darin, Bauernfamilien für Belastungssituationen zu sensibilisieren und ihre Resilienz zu stärken.</p>	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL	läuft	Q1 2020 – Q2 2022	
« Toolkit » Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel	<p>Hauptziel: Sensibilisierung und Weiterbildung der Landwirtinnen und Landwirte im Anwenderschutz (AWS) und im sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.</p> <p>Unterziel: Unterstützung der Beratung und der Schulen bei der Aus- & Weiterbildung der Landwirte im AWS.</p> <p>Unterziel: Harmonisierung und Koordination der Kommunikation im AWS zwischen den verschiedenen Akteuren in der Landwirtschaft.</p>	Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) und AGRIDEA	läuft	Q1 2020 – Q4 2023	

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
«Irriwell» – Technischer Entscheidungssupport und Beratung zur ressourcenschonenden Bewässerung von Tafelkirschenkulturen unter Witterungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Den Produzentinnen und Produzenten von Tafelkirschen unter Witterungsschutz steht mit «Irriwell» ein praxisfreundliches, parzellenspezifisches und im Feld erprobtes Paket zur Verfügung. - Das Entscheidungssupport-Tool zur Bewässerungssteuerung mit seinem Bodenfeuchte-Messsystem ist von A-Z praxisorientiert. - Das Gesamtpaket von «Irriwell» umfasst auch die Beratung der Betriebe, ob und wie sie die pflanzennutzbare Gründigkeit bzw. die Wasserspeicherkapazität des vorliegenden Bodens verbessern können. - Aus dem Projekt liegen Resultate und Erfahrungen vor, die auch zur Bewässerung von anderen gedeckten oder ungedeckten Spezialkulturen in anderen Regionen bzw. in andern Böden anwendbar sind. 	Ebenrain Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung	läuft	Q1 2020 – Q1 2022	
Wirtschaftlichkeit Konzept Freiluftkalb	<p>Das Projekt hat zum Ziel, die Wirtschaftlichkeit des Konzepts „Freiluftkalb“ im Vergleich zur traditionellen Haltung von Mastkälbern zu berechnen. Dabei sollen alle relevanten Leistungs- und Kostenfaktoren berücksichtigt werden und eine umfassende betriebswirtschaftliche Analyse gemäss aktuellem Forschungsstand erbracht werden.</p> <p>Neben quantifizierbaren wirtschaftlichen Parametern sollen auch eine Reihe weicher, nicht-quantifizierbarer sozialer Faktoren der beiden geprüften Kälbermastkonzepte erhoben und verglichen werden.</p>	AGRIDEA	läuft	Q3 2019 – Q4 2020	
Gesunde Tiere, attraktive Hirtenstellen und weniger Medikamente auf grossen Rinderalpen	<p>Langfristige Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> →Sicherung der Alpbewirtschaftung →Sicherung und Steigerung des Wohlbefindens gealpeter Tiere 	Amt für Landwirtschaft Kanton Uri Amt für Landwirtschaft Kanton Schwyz	läuft	Q1 2020 – Q4 2022	

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
	<p>→Reduktion von Tierarzneimitteln auf Zentralschweizer Alpen</p> <p>Ziele innerhalb der Projektzeit:</p> <p>→Erstellung einer Anleitung zur Entwicklung von Tiergesundheitskonzepten, welche in der Praxis getestet werden</p> <p>→2-3 Merkblätter und Kurzvideos zu den Massnahmen</p> <p>→Information und Kommunikation</p>	<p>Veterinärdienst des Laboratoriums der Urkantone Korporation Uri</p>			
<p>New Alpiners - Modernes Gemeinwerk zum Erhalt der Kulturlandschaft</p>	<p>Ziel der vorgeschlagenen Forschungsarbeit ist es zu untersuchen, wie neue Akteurgruppen (z. B. Zweitwohnungsbesitzer, Organisationen, Firmen, Freiwillige) sinnvoll in die Pflege der Landschaft einbezogen werden können. Dabei interessieren insbesondere die Mechanismen des Einbezugs, der Umgang mit bestehenden Strukturen sowie die Herausforderungen in solchen Vorhaben. Der Fokus liegt dabei auf langfristigen Verpflichtungen und Partnerschaften, wie sie zum Beispiel der SAG Blümlisalp (Ortsgruppe Ausserberg) seit den 1970er Jahren für die Aufwertung der Suone Niwärc'h im Baltschiedertal unterhält.</p>	<p>Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL-FP)</p>	<p>läuft</p>	<p>Q2 2019 – Q2 2020</p>	
<p>Umgang mit Risiken und Verbesserung der Resilienz auf Landwirtschaftsbetrieben</p>	<p>Dieses Projekt hat folgende Ziele:</p> <p>→Bestehendes Wissen zur Risikomanagement und Resilienz im LIWIS1 sammeln und interessierten Personen in einer thematischen Plattform zur Verfügung zu stellen.</p> <p>→An einer Tagung ein gemeinsames Verständnis zu diesen Themen entwickeln und Bedürfnisse sammeln, wie Fachpersonen der landwirtschaftlichen Beratung und Lehre optimal unterstützt werden können.</p>	<p>AGRIDEA</p>	<p>läuft</p>	<p>Q2 2019 – Q4 2020</p>	

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
	→Die Grundlagen erarbeiten, damit in einem Folgeprojekt für die landwirtschaftliche Lehre und Beratung abgestimmte Dokumentationen, Methoden und Werkzeuge entwickelt und bereitgestellt werden können.				
Relay Intercropping - Ein ressourcenschonendes Anbausystem für Soja in Mischkultur in der Praxis weiter entwickeln	<p>Ziele des Projekts</p> <p>Auf 4-6 ÖLN-, IP- und Biobetrieben resp. auf 2-6 ha LN wird der Anbau von Getreide und Soja in Mischkultur nach dem RI-Verfahren in der Praxis getestet. Die Erfahrungen und Ergebnisse werden ausgewertet und das System darauf basierend weiterentwickelt. Faktoren, welche dazu beitragen, das ökonomische und ökologische Potenzial des Mischanbaus von Getreide und Soja nach dem RI-Verfahren auszuloten, werden erkannt und gezielt optimiert.</p>	Interessensgemeinschaft Relay Intercropping: Fachstelle Bodenschutz Kanton Bern, Bärner Bio Bure, FiBL, Mühle Rytz Biberen BE, Ch. Uebelhard, Niederbipp, Agrofutura AG	läuft	Q2 2019 – Q4 2022	Agrofutura AG
Praxistest Agrarpolitik 3V – Pilotprojekt in den Kantonen TG und GL	<p>Ziel des Projektes ist es,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die 3V-Anforderungen (Vertrauen, Verantwortung und Vereinfachung) basierend auf bestehenden Vorschlägen des Vorläuferprojektes praxisnah und unter Mitwirkung der beteiligten Landwirtschaftsbetriebe weiterzuentwickeln - die Anwendbarkeit und Akzeptanz der 3V-Konzeptes auf Landwirtschaftsbetrieben zu testen, einschliesslich Möglichkeiten des Vollzugs und der Kontrollen; - regionalisierte Ziele und Massnahmen zu entwickeln und auf den Betrieben im Hinblick auf die Umsetzbarkeit und die Auswirkungen zu evaluieren; - zu zeigen, ob und inwieweit die Betriebe durch die Beteiligung an 3V in den Bereichen Markt, Betrieb und Umwelt gestärkt werden; - die Auswirkungen des 3V-Modelles auf die Lebensqualität, vor allem in Bezug auf die Reduktion der administrativen Aufwände, zu untersuchen. 	BAFU	läuft	Q1 2019- Q4 2023	www.projekt3v.ch

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Entwicklung eines Beratungstools für den Landwirt zur Effizienzsteigerung von Nährstoffflüssen	<p>In diesem Projekt wird ein Beratungstool in Form einer Web-Applikation erarbeitet, welche den Landwirten gemessene Sensordaten des Nährstoffkreislaufes und – wenn keine Messdaten vorhanden – bekannte Normwerte aufbereitet und als Entscheidungsgrundlage zur Betriebsführung, der Düngung und Fütterung zur Verfügung stellt.</p> <p>Das Ziel ist die Steigerung der Ressourceneffizienz auf dem Landwirtschaftsbetrieb. Im Vordergrund steht eine Steigerung der Nährstoffeffizienz. Das bedeutet, die Produktivität zu verbessern, nicht erneuerbare Ressourcen zu schonen sowie unerwünschte Effekte (Emissionen) auf die Umwelt zu reduzieren.</p>	Berner Bauernverband	läuft	Q4 2018-Q3 2020	
Conseil énergétique pour l'agriculture romande CEPAR	<p>Ce projet vise à réaliser un conseil d'orientation sur 20% des 11'600 exploitations romandes et d'atteindre les objectifs suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Amélioration de l'efficacité énergétique et réduction de la consommation de 20% - Baisse des coûts énergétiques des exploitations agricoles de 10% - Diminution des émissions de CO₂ dues à l'énergie de 10%, sur les exploitations conseillées - Substitution des énergies fossiles et augmentation de la production d'énergie renouvelable sur les exploitations agricoles de 10% 	AgroCleanTech	läuft	Q1 2018-Q4 2019	AgroCleanTech Webseite de Site web fr
Plattform Pflanzenschutzmittel und Gewässer	<p>Die Belastung der Gewässer mit Pflanzenschutzmitteln soll zurückgehen. Es soll eine Plattform geschaffen werden, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirksame Massnahmen zur Verhinderung von Pflanzenschutzmitteln in Gewässern unterstützt - aktuelles Wissen im Bereich Gewässer – PSM zur Verfügung stellt - die Massnahmen im Bereich Wasser erfolgreich und effizient umsetzt 	HAFL AGRIDEA	läuft	Ab Q4 2018	Online Plattform

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
	<ul style="list-style-type: none"> - den Wissenstransfer aus den Massnahmen der AP im Bereich Wasser und aus anderen Projekten in die Beratung / Praxis gewährleistet - die Beratung im Bereich Gewässer – PSM gestärkt wird - die Branche mittels Beratung sensibilisiert 				
Beratungsinitiative „Marktorientierter Obstanbau auf Hochstammbäumen“	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung/Beratung zum Anbau neuer, produktionsfähiger Hochstamm-Zwetschgenbäume, deren Früchte sensorisch und verarbeitungstechnisch ideal zur Herstellung vom Handel gewünschter Produkte sind. - Die Machbarkeit einer Equipe zur Unterstützung von Pflege und Ernte im Hochstammanbau ist evaluiert. - Systematische Steigerung der Verarbeitung von Hochstamm-Obst sowohl im Volumina als auch Nischenbereich. 	Hochstamm Suisse	abgeschlossen	Q2 2018- Q3 2019	Hochstamm Suisse
Nachhaltig konsumieren. Vermittlung von Wissen und konkreten Handlungstipps für verantwortungsbewusstes Einkaufen – CLEVER!	<ul style="list-style-type: none"> - Es sollen die Auswirkungen von landwirtschaftlicher Produktion, Transport und Konsum auf Umwelt, Mensch und Tier im Rahmen einer Ausstellung aufgezeigt werden und die Besucher zu sozial und ökologisch vertretbaren Einkäufen animieren. - Es sind neue Standorte in der Deutschschweiz geplant. Ziel ist es, 100 zielgruppenspezifische Führungen für Jugendliche und Erwachsene durchzuführen. - CLEVER Online: das Produktsortiment im spielerischen Onlineshop und die Hintergrundinformationen werden laufend ausgebaut. - 2018 soll der CLEVER-Infostand an Veranstaltungen und Projektwochen in (Hoch-)Schulen präsent sein. 	Biovision	abgeschlossen	Q1 2018- Q1 2019	Webseite Ausstellung
Sovesci in Orticoltura a Sud delle Alpi (S.O.S.A.)	<ul style="list-style-type: none"> - creazione di una rete divulgativa tra gli orticoltori; 	Orti (associazione di categoria orticoltori, Ti)	läuft	Q2 2018- Q1 2021	S.O.S.A (Risultati Progetto 2019, pdf)

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
	<ul style="list-style-type: none"> - costituzione di un gruppo d'interesse coperture vegetali a Sud delle Alpi in collegamento con la PAG (Plateforme Ackerbau Grandes cultures); - organizzazione di giornate tecniche di scambio tra contadini, tecnici, consulenti cantonali e studenti del CPV di Mezzana; - realizzazione di schede tecniche e linee guida per la corretta applicazione dei sovesci; - coinvolgimento degli agricoltori nella fase di sperimentazione delle tecniche agricole; - sensibilizzazione degli agricoltori sulle tematiche di protezione del suolo e delle acque 	AGRIDEA UCA (Ufficio della consulenza agricola Bellinzona)			
DigiPlanAlp: Verbuschung, Problem-pflanzen und Herbizideinsatz auf Alpweiden	<ul style="list-style-type: none"> - Das vorliegende Projekt „DigiPlanAlp“ soll national vereinheitlichte Beratungsgrundlagen zum Weidemanagement auf den Alpen ausarbeiten und in einer neuen Form bei den Landwirten und Alpbewirtschaftern verbreitet werden. - Bestehende Merkblätter sollen nach Pflanzengruppen dreisprachig vereinheitlicht und in einer Smartphone-Applikation dargestellt sowie mit kurzen Lernvideos ergänzt werden. - Grundlagen zur Thematik sollen aufgearbeitet und in Merkblättern zu den Handlungsfeldern Herbizideinsatz, Maschineneinsatz zur Weidepflege und Bewirtschaftungsplanung zusammengefasst werden. - Es soll ein Leitfaden für die Bewirtschaftungsplanung erarbeitet werden, welcher die schweizweit bestehenden Methoden vereinheitlicht und an die neuen Anforderungen der DZV anpasst. 	AGRIDEA	abgeschlossen	Q2 2018- Q1 2020	https://www.patura-alpina.ch/
FarmX : Plate-forme connectée d'échange de machines agricoles	Um die Nutzung der gemeinsamen Landmaschinen zu erleichtern und wirksam zu fördern, beabsichtigt dieses Projekt:	AgriJura	abgeschlossen	Q1 2018- Q3 2020	FarmX

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung einer digitalen Plattform, die Förderung ihrer Nutzung und die Unterstützung von Landwirten und Verwaltungen beim Erlernen der Anwendung dieses neuen Tools. - Erhöhung der Maschinenauslastung und damit Beitrag zur Kostensenkung in der Landwirtschaft. - Reduzierung des Energieverbrauchs in der Landwirtschaft - Erleichterung des Austauschs von Geräten und Dienstleistungen zwischen den Landwirten. - Vereinfachung und Effizienzsteigerung der Verwaltungsaufgaben (Buchung, Buchhaltung, Abrechnung, Fakturierung). - Gewährleistung der Sicherheit der eingegebenen Daten 				
Drone-Phyto-Vigne	<p>L'évolution de la performance des drones ouvre de nouvelles perspectives en viticulture, notamment pour l'application de produits phytosanitaires:</p> <ul style="list-style-type: none"> - On veut tester l'efficacité des traitements phytosanitaires appliqués par un drone dans la lutte contre le mildiou et l'oïdium. Par rapport à l'hélicoptère, le drone offre des perspectives pour des traitements plus précis, une réduction de la dérive et une diminution du nombre de traitements par rapport à l'hélicoptère. - Comparer l'efficacité de la protection du drone avec les pulvérisateurs usuels et avec un témoin non traité. Ces mesures permettront d'expliquer les éventuelles pertes de récolte ainsi que la dynamique des pathogènes dans les différentes variantes. 	ProConseil Lausane	läuft	Q2 2018-Q1 2021	vitiplus.ch (pdf des Résultats du projet en 2019)
Automatisiertes Gesundheitsmonitoringssystem für	<ul style="list-style-type: none"> - Das automatisierte Gesundheitsmonitoringsystem für Milchkühe, RumiWatch, muss an die Praxisgegebenheiten landwirtschaftlicher Milchviehbetriebe mit 	AGRIDEA ITIN+HOCH GmbH	abgeschlossen	Q1 2018-Q4 2019	RumiWatch

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Milchkühe - RumiWatch	<p>Weidehaltung angepasst und in seiner bisherigen Anwendung vereinfacht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die aktuelle Darstellung und Interpretation der Resultate müssen vereinfacht werden sowie übersichtlicher und leichter verständlich sein. Folgende Fragen sollen innerhalb des Projekts beantwortet werden: - Weiterführend sollen an den landwirtschaftlichen Schulen nach Möglichkeit Facharbeiten zu spezifischen Fragestellungen durchgeführt werden, um mögliche Anpassungs- und Erweiterungsschritte zu erörtern und umzusetzen. 				
Ganzheitliche Risikosteuerung für Landwirtschaftsbetriebe	<ul style="list-style-type: none"> - Die Resilienz der Schweizer Landwirtschaft betreffend Krisensituationen (z.B. Strommangellage, Cyberkriminalität, Wasserversorgung) soll analysiert und quantitativ dargestellt werden. - Es soll eine Übersicht darüber gegeben werden, was bereits in der ganzheitlichen Risikosteuerung in der Landwirtschaft getan wird und wo noch Nachholbedarf besteht. - Auf Basis dieser Analyse sollen Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, wie die ganzheitliche Risikosteuerung verbessert und das Risikobewusstsein („risk awareness“) in der Landwirtschaft erhöht werden kann. 	EDUFARM AG	abgeschlossen	Q3 2017- Q2 2020	
Unterkunftsprogramm SchafAlp: Beratung und Planung	<ul style="list-style-type: none"> - Mit dem vorliegenden Projekt soll das geplante Unterkunftsprogrammes SchafAlp weiterverfolgt und geplant sowie deren Inhalte bis zur Umsetzungsreife Ende März 2018 konkretisiert werden - Die nötige Beratung sowie die Erarbeitung dazu sollen die derzeit vorhandenen Wissenslücken schließen - Die Trägerschaften von Unterkunftsprojekten, die betroffenen Verwaltungen von Bund und Kantonen 	Büro Alpe GmbH	abgeschlossen	Q3 2017- Q4 2018	Website Büro Alpe

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
	<p>sowie öffentliche und nicht-öffentliche Finanzgeber sollen profitieren können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt wird dadurch einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Schafsommerung und zum Herdenschutz leisten 				
Pflanzenschutzmitteleinträge aus Punktquellen minimieren“	<ul style="list-style-type: none"> - Beitrag zur Reduktion der PSM-Einträge in Oberflächengewässer aus landwirtschaftlichen Punktquellen, indem die Spritzenführer und Prüfstellen sensibilisiert und beraten und moderne Techniken zur Behandlung belasteter Abwässer bezüglich Praxistauglichkeit im Hinblick auf eine flächendeckende Verbreitung evaluiert werden - Erfahrungen betreffend Praxistauglichkeit umweltschonender Entsorgungssysteme für PSM-haltige Abwässer werden gesammelt und gute Beispiele in geeigneter Form allen Betrieben zugänglich gemacht - Die Prüfstellen arbeiten bewusster und merzen schlechte Gewohnheiten aus - Profispritzer erreichen Spitzenniveau und sind Vorbilder 	Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT	läuft	Q3 2017 – Q3 2021	AGRIDEA (pdf) Agrofutura pflanzenschutzzer.ch (pdf)
Getrennte Wege gehen – Ehescheidung in der Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Wissen zum Thema Ehescheidung in der Landwirtschaft generieren - Wissen zum Thema für Betroffene nutzbar machen - Erstellen eines Hilfsmittel für landwirtschaftliche Familien und Ehepaare, welche sie beim Scheidungsprozess unterstützt und fachlich informiert 	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL)	abgeschlossen	Q3 2017 – Q4 2018	HAFL => Projekte
Film Spatenproben von entwässerten Torfböden	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines Videos für die Landwirte, durch welches sie lernen können i) wie sie ihre Böden anhand von Spatenproben bezüglich des Zustandes der organischen Substanz beurteilen können, und ii) welche Massnahmen sie zur Verfügung haben, damit sie ihre Böden auch weiterhin produktiv nutzen können 	Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) des Kantons Bern	abgeschlossen	Q3 2017 – Q2 2018	Film auf Youtube

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
	<ul style="list-style-type: none"> - Im Video soll erklärt werden, wie anhand mehrerer Spatenproben die Möglichkeiten zur Kulturlandaufwertungen durch Übersanden, Tiefpflügen und Überschütten untereinander und mit Torfboden-Referenzen verglichen werden können - Das Vorgehen soll gefilmt werden und Landwirten, welche entwässerte Torfböden bewirtschaften als Schulungsobjekt bzw. Entscheidungshilfe dienen, um sich für oder gegen ein Aufwertungsprojekt zu entscheiden 				
Entwicklung eines C-Faktortools für die Massnahmenplanung als Ergänzung zur neuen Erosionsrisikokarte (ERK2)	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines C-Faktortools, mit dem die Auswirkungen von Fruchtfolgegestaltung und Bodenbearbeitung über eine einfache Eingabemaske simuliert werden können - Verknüpfung der berechneten C-Faktoren mit der neuen ERK2 über eine Web-Gis-Applikation - Erstellung einer Karte auf dem Laptop oder Smartphone des aktuellen Erosionsrisikos für eine ausgewählte Parzelle - Testmöglichkeit für verschiedene Massnahmen (Änderung von Fruchtfolge und Bodenbearbeitungsverfahren) 	Universität Bern	abgeschlossen	Q4 2017 – Q4 2018	Erosionsrisikokarte 2019 (Schlussbericht)

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Ausserfamiliäre Hofübergaben schweizweit fördern	<ul style="list-style-type: none"> - Hofsuchende - kennen unterschiedliche Möglichkeiten der Finanzierung für einen Hofkauf - Weiter wissen die Hofsuchenden, an wen Sie sich für Unterstützung in Finanzierungsfragen wie beispielsweise eine Tragbarkeitsberechnung wenden können - Hofsuchende können sich mit anderen Hofsuchenden und Jungbauern und -bäuerinnen, die einen Betrieb ausserfamiliär übernommen haben, vernetzen und austauschen. Das informelle «Netzwerk» soll über den Workshop hinaus Kontakte ermöglichen. - aus der Romandie und dem Tessin können sich ebenfalls an die Anlaufstelle wenden - Hofabgebende - aus der Romandie und dem Tessin können sich ebenfalls an die Anlaufstelle wenden - wissen, welche Fragen sie für eine erfolgreiche ausserfamiliäre Hofübergabe klären müssen und welche Institutionen und Ansprechpartner ihnen Unterstützung bieten können 	Kleinbauern-Vereinigung	abgeschlossen	Q3 2017 – Q3 2018	hofübergabe.ch/ de / fr / it
Konzept für die Entwicklung einer einheitlichen Web-Applikation im Bereich Pflanzenschutz (Konzept Web-App Pflanzenschutz)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Ziel ist, bis Ende 2018 ein Konzept für die Entwicklung einer einheitlichen Web-Applikation Pflanzenschutz zu definieren - Analyse der aktuellen Situation in der Pflanzenschutzberatung - Ermittlung der technischen und fachlichen Anforderung für die Entwicklung einer einheitlichen Web-Applikation Pflanzenschutz - Empfehlungen für die Organisation der Pflanzenschutzberatung nach der Inbetriebnahme der Web-Applikation Pflanzenschutz 	AGRIDEA	abgeschlossen	Q3 2017 – Q4 2018	

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
AgriPark: Grundlagen und Toolbox für eine erfolgreiche Integration der Landwirtschaft in Regionalen Naturparks	<ul style="list-style-type: none"> - Die Einbindung der Landwirtschaft ist in drei Regionalen Naturparks in der Schweiz exemplarisch untersucht. Mögliche Wechselwirkungen zwischen Einbindung der Landwirtschaft und deren Bereitschaft, Entwicklungsmöglichkeiten zu nutzen, sind aufgezeigt - Konkrete Handlungsansätze für eine bessere Verankerung der Landwirtschaft in Parks sind gemeinsam mit den regionalen Akteuren/innen erarbeitet - Diese sind in einer praxisnahen Toolbox zur Integration der Landwirtschaft in Parks zur Verfügung gestellt 	AGRIDEA	läuft	Q1 2018 – Q1 2021	
Analyse der Einflussfaktoren auf die Biodiversität der Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren der relevanten Systemelemente (Einflussgrößen) im Bereich Biodiversität und Ökosystemleistungen in der Schweizer Landwirtschaft - Beurteilen des Einflusses der verschiedenen Systemelemente mittels eines Bewertungsschlüssels und der Einflussmatrix - Kenntnis der Sensibilität und damit der Zuverlässigkeit der Ergebnisse der Einflussmatrix bei Anwendung verschiedener Bewertungsschlüssel und Durchführung eines Plausibilitätschecks der Ergebnisse 	Forum Biodiversität	abgeschlossen	Q1 2017 – Q4 2017	Schlussbericht
Innovative Ansätze zur ganzheitlichen Planung und Durchführung der Hofübergabe (Hofübergabe360)	<ul style="list-style-type: none"> - Detailliertes, Empirie basiertes Wissen über die Hofübergabepraxis generieren, d.h. darüber - Innovative Ansätze und Tools entwickeln für die Planung der Hofübergabe - Neue Form der Zusammenarbeit zwischen angewandter Forschung, landwirtschaftlicher Beratungspraxis und Bauernfamilien eingehen 	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL)	abgeschlossen	Q1 2017 – Q1 2020	HAFL => Projekte

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Beratungsinitiative Aufbau Weinbauzentrum Wädenswil	<ul style="list-style-type: none"> - Herausgabe der Pflanzenschutzmitteilungen durch den BDW - Erarbeitung des Projektes „Weinbaumarketing für Weinbäuerinnen und Weinbauern“ - Praxistagungen: Hefetagung und regionale Rebbauerberatertagung - Beratungstaugliche Webpage WBZW: Konzeptentwicklung (ohne Pitch) - Roadshow WBZW - Im Rahmen der Roadshow werden die Angebote und Möglichkeiten der Wissensvermittlung des ab 2018 operativen Zentrums einer breiten und interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht 	Branchenverband Deutschschweizer Wein BDW	abgeschlossen	Q2 2017 – Q4 2017	Weinbauzentrum Wädenswil
Einmal-am-Tag-Melken (ETM) auf Alpen mit eigener Milchverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Projekt wird ETM unter kontrollierten Bedingungen untersucht, um es unter Schweizer Verhältnissen zu optimieren und Grundlagen für eine eventuelle Aufhebung des Verbots zu schaffen - Neben arbeitswirtschaftlichen Aspekten steht das Tierwohl im Fokus - Zusammen mit dem Alppersonal, den Beratungsexperten und den Bestössern wird eine praxisorientierte Anwendung von ETM entwickelt. Diese Erfahrungen, Ergebnisse und Lehren werden zu einem praxisrelevanten „Handbuch ETM“ aufgearbeitet 	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL)	abgeschlossen	Q2 2017 – Q2 2019	HAFL => Projekte
Wissenstransfer Ammoniak	<ul style="list-style-type: none"> - Der Wissenstransfer zur Reduktion von Ammoniakverlusten aus der Landwirtschaft mit besonderem Fokus auf bauliche Massnahmen wird beschleunigt - Aktuelles Praxis-, Erfahrungs- und Umsetzungswissen innovativer Betriebe wird aufbereitet und allen Interessierten zur Verfügung gestellt 	Agrofutura AG	läuft	Q2 2017 – Q2 2021	www.ammoniak.ch www.ammoniac.ch

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
AgriFarm: truly simplifying data management to improve agronomic practices for Swiss Farmers	<ul style="list-style-type: none"> - AgriFarm will truly simplify agronomic data management to improve agronomic practices and outcome for Swiss farmers for a sustainable agriculture - Interview local partners in order to identify their specific needs & priorities - Customize an AgriSensBox subset of function according to the selected priorities and specific needs in "AgriFarm" - Proof the benefit of "AgriFarm" in the Pilot 1 therefore validating it for a larger implementation to be deployed in Pilot 2 	Inartis Swiss Life Sciences Network Association (INARTIS)	abgeschlossen	Q3 2017 – Q3 2018	
Regio Flora	<ul style="list-style-type: none"> - „Regio Flora“ ist unentbehrlich für die Beratung und verbindet Anbieter von regionalem Saatgut und Nachfrager von Spenderflächen 	AGRIDEA / Info Flora	Läuft	Q4 2017 – Q4 2020	www.regioflora.ch de / fr / it
Management und Datenerfassungstool Barto	<ul style="list-style-type: none"> - Daten müssen nur einmal erfasst werden - Die verschiedenen Datenflüsse werden zusammengeführt - Aggregierte Daten können für den Sektor ausgewertet werden - Die Bauernfamilien haben die Übersicht über den Betrieb und Vergleichszahlen stehen zur Verfügung - Wettbewerbsfähigkeit wird der Betriebe gesteigert - Die Datensicherheit und die Datenverfügbarkeit sind gewährleistet 	AGRIDEA	abgeschlossen	Q2 2016 – Q4 2017	barto.ch
Webplattform Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> - Teilprojekt Handbuch: Die inhaltlichen Arbeiten wurden von rund einem Duzend Fachpersonen aus der Beratung sowie praktizierenden Landwirten kritisch begutachtet - Teilprojekt Webplattform: Ziel der Webplattform ist es, ergänzende und aktualisierte Detailinformationen zu den im Handbuch beschriebenen Inhalten zu vermitteln. Als neue Beratungshilfsmittel werden Instruktionsvideos und erfolgreiche Praxisbeispiele erstellt und aufgeschaltet 	Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)	abgeschlossen	Q3 2016 – Q4 2018	www.agri-biodiv.ch de / fr

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Hilfe und Unterstützung für Frauen und Männer auf dem Land	<ul style="list-style-type: none"> - Wer Hilfe sucht, soll Hilfe finden! Der SBLV führt eine nationale Koordinations- und Vermittlungsstelle - Der SBLV unterhält aktuelle Adresslisten nach Kantonen mit Fach- und Sozialberatungen, Juristen, Anwältinnen sowie Anwälten, Coaches sowie Mediatoren - Das Hilfsangebot ist unter Frauen und Männern in der Landwirtschaft bekannt. Das Angebot wird rege genutzt und ist nachhaltig - Hemmschwellen für Kontaktaufnahmen sind tiefer; offene Gespräche über Notsituationen werden gefördert 	Schweizerischer Bäuerinnen und Landfrauenverband (SBLV)	abgeschlossen	Q4 2016 – Q2 2017	Website Anlaufstelle de / fr
Angepasste Bewirtschaftung gegen Problempflanzen im Grünland	<ul style="list-style-type: none"> - Wissen zur Bekämpfung der Borstenhirse wird generiert; der Transfer von Forschungs- und Erfahrungswissen in die Praxis wird beschleunigt - Die Grundfutter-Produktion im Kanton NW wird sowohl bezüglich Menge wie Qualität erhalten, verbessert und den standörtlichen und klimatischen Möglichkeiten entsprechend wieder erhöht, eine hohe Milchleistung auf Raufutterbasis bleibt möglich - Der Anteil von Borstenhirse im Nidwaldner Grünland wird zurückgedrängt, die Verbreitung der Borstenhirse im Kanton NW und über den Kanton hinaus wird minimiert 	Forum Landwirtschaft Nidwalden (Forum)	läuft	Q4 2016 – Q2 2021	Forum Landwirtschaft Kanton Nidwalden Jahresbericht 2017 (pdf)
Erfolgsgeschichten von regionalen Vermarktungsinitiativen	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Videos Erfahrungen von fachkundigen Produzentinnen und Produzenten zu ermitteln, ihr Know-how am konkreten Beispiel zu zeigen, sie über typische Probleme bei der Markteinführung sprechen und mögliche Lösungsstrategien erklären zu lassen im Stil „Was hat gut funktioniert? Was hat nicht funktioniert?“ - Förderung einer ökologischen, ökonomischen und sozial verträglichen Vermarktung von qualitativ hochstehenden Produkten aus der Schweiz 	Wissensmanagement Umwelt GmbH	abgeschlossen	Q4 2016 – Q3 2018	Filme

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Pollenn: géoplateforme environnementale web interactive“	<ul style="list-style-type: none"> - Elaboration du site web - Elaboration d'une base de données environnementales (types d'espèces, critères, indicateurs, cycle de vie, transfert de données à d'autres SIG, etc...) - Développement des outils cartographiques -Elaboration des modules plantes exotiques invasives (PEI)/ Garten Management (GM) 	IN-FINITUDE	abgeschlossen	Q4 2016 – Q4 2017	Website Pollenn
Bekämpfungsstrategien Erdmandelgras	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung aller Landwirte und Lohnunternehmen für gemeinsame Bekämpfung in den Projektgebieten und darüber hinaus - Testen und Verfeinern präventiver Massnahmen und Bekämpfungsmassnahmen. - Interdisziplinäre Zusammenarbeit installieren (multi-actor-plattform) - Empfehlungen für Anpassungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen - Stoppen der weiteren Verbreitung von EMG im Projektgebiet - Rückgang von Erdmandelgras auf befallenen Flächen im Projektgebiet. 	AGRIDEA	abgeschlossen	Q4 2016 – Q4 2020	Projektseite de / fr
Betriebswirtschaftliche Unterstützung für den Gemüsebau	<ul style="list-style-type: none"> - Datengrundlagen erarbeiten - Daten aufbereiten und verfügbar machen - Transfer in die Praxis sicherstellen 	Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen	abgeschlossen	Q2 2015 - Q1 2018	www.szg.ch
Vom Jungbauer zum Jungbauer	<ul style="list-style-type: none"> - Junglandwirte in der Phase der Hofübernahme unterstützen - Vernetzung unter den jungen Berufsleuten fördern - Partnerinnen und Partner bei wichtigen Entscheiden auf dem Betrieb mehr einbinden 	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband und dessen Junglandwirtekommission Zentralschweiz	abgeschlossen	Q2 2015 - Q3 2019	Junglandwirte Zentralschweiz
Agri-Benchmark Beef Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Betriebsebene Kosten und auf sektoraler Ebene die Wettbewerbsfähigkeit international vergleichen - Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Daten typischer Betriebe erheben 	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften	abgeschlossen	Q3 2015 - Q2 2017	HAFL

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
	<ul style="list-style-type: none"> - Daten ins internationale Netzwerk einspeisen, auswerten und die Ergebnisse aufarbeiten 				
Lutte collective contre les campagnols terrestres aux Franches-Montagnes	<ul style="list-style-type: none"> - Mettre en place des groupes de lutte collective - Développer un guide pratique - comparer l'évolution des populations de campagnols entre secteurs - Permettre l'échange des expériences 	Chambre jurassienne d'agriculture	abgeschlossen	Q4 2015 - Q1 2019	AgriJura
Réduction des coûts de production dans l'agriculture jurassienne	<ul style="list-style-type: none"> - Analyser les coûts de production - Développer et appliquer de nouveaux outils - Diffuser les expériences faites à l'échelle nationale 	Groupe des Jeunes agriculteurs jurassiens	abgeschlossen	Q2 2014 - Q2 2017	
Esparsette - ein wertvoller Futterklee für die Schweizer Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung und Koordination des Anbaus geeigneter Esparsettensorten - QS-System für ausreichende Gehalte an antiparasitären Wirkstoffen - Überprüfung der Wirksamkeit der Anwendung - Beratungshilfsmittel - Internetplattform für Anbau, Handel und Verbrauch 	FiBL	abgeschlossen	Q2 2014 - Q4 2017	http://www.esparsette.ch/
AgroCleanTech	<ul style="list-style-type: none"> - Zu den Klimazielen Landwirtschaft beitragen - Wettbewerbsfähigkeit der ländlichen Räume fördern - Energieeffizienzpotenziale erschliessen und Potenziale der erneuerbaren Energien ausschöpfen 	Verein AgroClean-Tech	abgeschlossen	Q3 2014 - Q1 2018	www.agrocleantech.ch gemeinsames Projekt von BLW, SECO und BFE
Höhere Wertschöpfung für Produkte aus Biodiversitätsförderflächen (BFF)	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserte Verwertung und Vermarktung von Produkten aus BFF - Bestandesaufnahme der Verwertungs- und Vermarktungsmöglichkeiten - Innovative Produktlinien und Absatzkanäle aufzeigen - Erkenntnisse aufbereiten und vermitteln 	AGRIDEA	abgeschlossen	Q4 2014 – Q4 2017	AGRIDEA Biodiversitätsförderung

Titel des Projekts	Ziele	Antragsteller	Status	Laufzeit	weiterführende Information
Agroforst	<ul style="list-style-type: none"> - Innovative Agroforstsysteme etablieren - On-Farm-Netzwerk von Agroforstparzellen auf Praxisbetrieben - Anlage von Demonstrationsparzellen - Ausbau der IG Agroforst, Anlaufstelle für Praxis, Beratung und Forschung 	AGRIDEA	abgeschlossen	Q4 2014 – Q4 2018	IG Agroforst